

# Ökologisch. Demokratisch. Engagiert.

Naturschutz gegen Rechtsextremismus in  
Sachsen vom 2. bis 5. Mai 2023

## Anmeldung

Du kannst dich auf unserer Homepage [www.mensch-natur-gesellschaft.de](http://www.mensch-natur-gesellschaft.de) anmelden. Wenn du Fragen hast, wende dich gerne an uns Veranständigende.

## Koffer packen

- Bahntickets und Zugverbindung (hin und zurück)
- Proviant für die Hinfahrt (es gibt am Dienstag nur einen Mittagssnack)
- Etwas Geld für den persönlichen Bedarf
- Handtücher und deine persönlichen Hygieneartikel
- Warme, regenfeste Kleidung und Schuhe für die Exkursion
- Medizinische Masken (FFP2 oder OP)
- Stifte und Papier oder Notizblock für deine Notizen
- Musikinstrumente und Noten zur Freizeitgestaltung

## Seminarhaus und Verpflegung

Während des Seminars schlafen und tagen wir im Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel e. V. Vegetarisches Frühstück, Mittag- und Abendessen werden vom Haus zur Verfügung gestellt. Wenn du dich gerne vegan ernähren möchtest oder Allergien hast, gib das bitte bei der Anmeldung an.

Die Adresse der Unterkunft ist *Töpelwinkel 22 in 04720 Döbeln*. Das Haus ist gut 20 Minuten zu Fuß von der Bushaltestelle *Töpeln* entfernt. Wer von weiter weg anreist, steigt wohl in Leipzig um und fährt bis *Döbeln Hauptbahnhof*, um von dort mit dem Bus weiter bis zur Haltestelle *Töpeln* zu fahren.

## Kosten

Die Kosten für die Veranstaltung übernimmt der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. Auch die Kosten für die Anreise werden übernommen. Bitte hebt dafür alle Zugtickets auf.

## Kontakt

Bei Fragen und Anmerkungen erreichst du Henry unter dieser Adresse: [henry.lewkowitz@foef.info](mailto:henry.lewkowitz@foef.info)

Ökologisches  
Engagement für  
Demokratie &  
Rechtsstaatlichkeit

**MENSCH.NATUR.  
GESELLSCHAFT.**

## Thema

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus nehmen zu und stellen jeden Tag eine Gefahr für die Grundrechte und Sicherheit der Menschen in Deutschland dar. Rechtsextreme und rechtspopulistische Akteur\*innen vereinnahmen auch Natur- und Umweltschutz für sich. Sie versuchen damit die hohe Akzeptanz und das positive Schlaglicht auf das Thema zu nutzen, um für ihr menschenverachtendes Gedankengut zu werben. Wir wollen dagegen aufstehen und uns gemeinsam mit dir für demokratische Werte stark machen. In diesem Seminar werden wir unterschiedliche Felder der politischen Bildung gegen Rechtsextremismus beleuchten. Du wirst nach dem Seminar wissen, wie es um die Neue Rechte in Sachsen steht, wodurch sich rechte Erinnerungskultur auszeichnet, wie Rechtsextremist\*innen Naturschutzthemen für sich vereinnahmen und vieles mehr.

## Programm

### Dienstag, 2. Mai

#### Anreise bis 12:00 Uhr

#### 12:00 Begrüßung

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)  
PD Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)  
Andreas Völlings (LANU)

#### 12:15 Kennenlernen

Gabriel Clemens (FÖJ)

#### 12:30 Mittagessen und Ankommen

#### 14:00 Vortrag und Diskussion: Die Neue Rechte in Sachsen - Aktuelle Entwicklungen und Strategien

Andreas Speit (taz-Journalist, Autor)

#### 15:30 Kaffeepause

#### 16:00 Workshop: Naturschutz gegen Rechtsextremismus

PD Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)

#### 18:00 Abendessen

#### 19:00 Reflexion und Ausblick

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

## Mittwoch, 3. Mai

**8:00 Frühstück**

**9:00 WUP**

Sabrina Kallmeyer (FÖJ)

**9:15 Aussteigergespräch: Wie wird man Rechtsextremist\*in und wie löst man sich wieder von der Szene?**

Stefan Rochow (EXIT Norddeutschland)

**10:45 Pause**

**11:00 Workshop: Reichsbürger\*innen als aktuelle Bedrohung**

Gabriel Clemens (FSJ-Politik)

**12:30 Mittagessen und Pause**

**14:00 Exkursion in die Gedenkstätte des "Frühen Konzentrationslagers" Sachsenburg**

Veronika Luther (LANU) & Anna Schüll

**18:00 Abendessen**

**19:00 Optional: Reflexion der Eindrücke der Exkursion**

Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

## Donnerstag, 4. Mai

**8:00 Frühstück**

**9:00 WUP und Gruppendynamik**

Diana Barner (FÖJ)

**9:15 Workshopphase:**

- **Präsentationsformen des Rechtsextremismus heute: Codes, Symbole und Aussehen der Neuen Rechten im Umbruch**  
Susanne Feustel (Kulturbüro Sachsen)
- **Völkische Siedler und die Anastasia Bewegung im Landkreis Mittelsachsen**  
Sophie Spitzner (Mobiles Beratungsteam Kulturbüro Sachsen)

• **Aktiv gegen Rechtsextremismus in Sachsen**

Stephan Conrad (Treibhaus e. V. Döbeln)

**12:30 Mittagessen und Pause**

**13:30 Rechtsextreme und -populistische Rhetorik widerlegen - Ein Argumentationstraining**

PD Dr. Nils Franke (Umwelthistoriker)

**15:30 Kaffeepause**

**16:00 Rap, Rock, Liedermacher - Rechtsextreme Musik demokratisch hinterfragt**

Julia Schölzel (Bayerischer Rundfunk)

**18:00 Abendessen**

**19:00 Filmabend**

Teilnehmende des Seminars

## Freitag, 5. Mai

**8:00 Frühstück**

**9:00 WUP**

Veronika Luther

**9:15 Stationen:**

- **Rassismus in der (Kinder)Literatur**  
Sophie & Anna (FÖJ)
- **Legitimer Umweltprotest? Die Bewegung Letzte Generation im Diskurs**  
Isabelle Graf (Münster)
- **Erinnerungskultur von rechts?! Das neue Geschichtsbild des Rechtspopulismus mit Schwerpunkt Sachsen**  
Henry Lewkowitz (Programmverantwortlicher)

**12:30 Mittagessen**

**13:30 Feedback und Abschluss der Veranstaltung**

**14:00 Abreise**

ein Projekt von

Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V.

### Ausschlussklausel

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu unseren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonst extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

**ÖBFD**  
Ökologischer Bundesfreiwilligendienst

